

## Der Bürgermeister

Geschäftsführung  
der WAZ-Mediengruppe  
Friedrichstr. 34-38  
45128 Essen  
per Fax: 0201/804-88 62

Marl, 22. März 2013

Sehr geehrter Herr Braun,  
sehr geehrter Herr Nienhaus,  
sehr geehrter Herr Ziegler,

mit großer Bestürzung und in tiefer Sorge um die Arbeitsplätze sowie die Presse- und Meinungsvielfalt in unserer Region und Stadt habe ich die Nachricht aufgenommen, dass in der WAZ-Gruppe 200 Arbeitsplätze unwiderruflich abgebaut und die komplette WAZ Vest - Redaktion in Recklinghausen aufgegeben werden soll. Ich bitte Sie nachdrücklich, von Ihrer Absicht Abstand zu nehmen und der besonderen Verantwortung der WAZ für unsere Region gerecht zu werden.

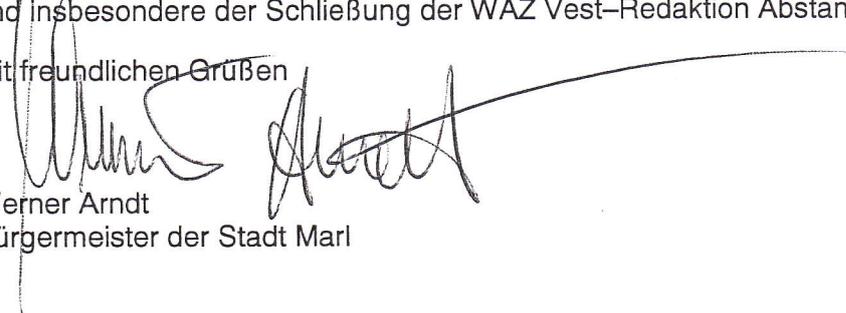
Der beabsichtigte Abbau von 200 Stellen vor allem im journalistischen Bereich bedeutet einen Verlust von hochwertigen Arbeitsplätzen, für die es in unserer Region weit und breit keinen Ersatz gibt. Die Aufgabe der kompletten WAZ Vest-Redaktion wäre ein herber Schlag für die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach der Aufgabe von sieben Lokalredaktionen und der Konzentration der Lokalberichterstattung auf nur noch eine Redaktion in Recklinghausen unter erschwerten Bedingungen mit großem Engagement tagtägliche eine hochwertige journalistische Arbeit geleistet haben.

Die Aufgabe der Vest-Redaktion und einer eigenständigen Lokalberichterstattung der WAZ für die Städte Recklinghausen, Marl, Herten, Haltern sowie für Ostvest-Städte Oer-Erkenschwick, Datteln und Waltrop würde bedeuten, dass der bevölkerungsreichste Kreis in Deutschland in der Lokalberichterstattung de facto zu einer Ein-Zeitung-Region und die Presse- und Meinungsvielfalt in unseren Städten erheblich eingeschränkt wird. Die Schließung der WAZ Vest-Redaktion und die Einstellung der eigenständigen lokalen Berichterstattung würde der gelebten Demokratie in unserer Region schaden, die auf Transparenz, Dialog und Meinungsvielfalt gegründet ist und als Korrektiv der öffentlichen und kritischen Begleitung durch die Medien bedarf.

...

Ich bitte Sie nachdrücklich, der besonderen sozialen und demokratischen Verantwortung der WAZ-Gruppe gerecht zu werden und von der beabsichtigten Aufgabe von 200 Arbeitsplätzen und insbesondere der Schließung der WAZ Vest-Redaktion Abstand zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Arndt  
Bürgermeister der Stadt Marl